- Der Untersuchungshaftvollzug erfordert einen stets sachlich begründeten und differenzierten Einsatz disziplinierender Einwirkungen auf Verhaftete durch Anerkennungs-, Disziplinar-, Sicherungsmaßnahmen, Maßnahmen des unmittelbaren Zwangs bis zum Schußwaffengebrauch.

Eine den Erfordernissen der Sicherheit der Untersuchungshaftanstalt sowie der Aufrechterhaltung der Ordnung entsprechende Disziplin der Verhafteten ist eine wichtige Voraussetzung, die Zwecke der Untersuchungshaft zu verwirklichen. Der Leiter der Untersuchungshaftanstalt sowie das Vollzugspersonal haben in gebotener Weise und mit den dazu vorgesehenen Mitteln und Methoden ständig einen an den Erfordernissen der Ordnung und Sicherheit orientierten erzieherischen Einfluß auf die Verhafteten auszuüben.

Anerkennungen und Disziplinarmaßnahmen gegenüber Verhafteten sind Mittel und Methoden, um über die Einwirkung auf die Verhafteten die innere Ordnung und Sicherheit des Untersuchungshaftvollzuges und die Ziele der Untersuchungshaft zu erreichen. Verhaftete, welche die ihnen auferlegten Pflichten und Verhaltensregeln gewissenhaft erfüllen und, wenn ihnen Arbeit zugewiesen wurde, eine gute Arbeitsdisziplin und vorbildliche Arbeitsergebnisse erzielen, können mit einer Anerkennung ausgezeichnet werden. Vor allem mit Anerkennungsmaßnahmen soll erreicht werden, daß das positive Verhalten nachhaltig gefördert und negative Verhaltenseigenschaften zurückgedrängt werden sowie stimulierende Wirkungen auf andere Verhaftete hinsichtlich ihres pflichtgemäßen Verhaltens ausgehen. Anerkennungsmaßnahmen sind Ausspruch eines Lobes, Streichung einer früher ausgesprochenen Disziplinarmaßnahme, Verlängerung des Aufenthaltes im Freien und Empfang eines Paketes.

Solche Maßnahmen, wie Verlängerung des Aufenthaltes im Freien und Empfang eines Paketes können, ohne eine Anerkennung zu sein, zum Beispiel auch zur Unterstützung des Abbaus depressiver Zustände Verhafteter bzw. zur Unterstützung operativer Interessen angewandt werden. Dabei können in Abstimmung mit dem Untersuchungsorgan die